

Erklärung – 1. Oktober 2026: Internationaler Tag der älteren Menschen.

Würdevoll altern ist kein Privileg, sondern ein Grundrecht!

Am 1. Oktober mobilisieren sich die FERPA (Europäischer Verband der Rentner und älteren Menschen) und ihre 42 angeschlossenen Gewerkschaftsorganisationen mit einer Stimme und fordern einen echten Kurswechsel. Altern darf nicht länger mit Unsicherheit oder Isolation gleichgesetzt werden, sondern muss zu einem ambitionierten gesellschaftlichen Projekt werden.

Es ist an der Zeit, der Altersdiskriminierung den Rücken zu kehren – dieser Geißel, die Stereotype und Diskriminierung aufrechterhält und ältere Menschen allzu oft an den Rand drängt.

Wesentliche Säulen für alle Generationen

Ältere Menschen sind vollwertige Bürgerinnen und Bürger. Sie sind das lebendige Gedächtnis unserer Gesellschaft und eine unverzichtbare Brücke zwischen den Generationen: Sie unterstützen ihre Eltern, helfen ihren Kindern, begleiten ihre Enkelkinder, engagieren sich in Vereinen und Gewerkschaftsorganisationen und sind wichtige Wirtschaftsakteure.

Doch in Krisenzeiten tragen ältere Menschen die Hauptlast der Ungleichheiten. Es liegt in der Verantwortung aller, Jung und Alt, gemeinsam für konkrete Maßnahmen einzutreten:

- **Das Recht auf eine angemessene Rente:** Altersarmut endgültig zu beseitigen und älteren Menschen ein Leben zu ermöglichen, nicht nur das Überleben.
- **Das Recht auf Gesundheitsversorgung:** Hochwertige, langfristige Pflege, die für alle zugänglich ist – finanziell und geografisch.
- **Das Recht auf ein menschenwürdiges Zuhause:** Gesunder und angemessener Wohnraum sowie starke und bezahlbare kommunale Dienstleistungen.
- **Das Recht auf soziale Teilhabe:** Die Geißel der Isolation, die Leben zerstört, muss durchbrochen werden.

Unermüdlicher Einsatz

Solidarität zwischen den Generationen ist keine leere Worthülse: Die Herausforderungen, vor denen unsere Älteren heute stehen, sind dieselben wie die der Jugend von gestern und morgen.

Am 1. Oktober und an 365 Tagen im Jahr verstärken die FERPA und ihre Mitglieder ihren Kampf, um diesen Forderungen bei allen politischen Entscheidungsträgern Gehör zu verschaffen.

Ein Leben in Würde in jeder Lebensphase!